



Rede

des Herrn Staatsministers

Prof. Dr. Winfried Bausback

**zum Pressetermin im Zuge der Einführung der
neuen Dienstkleidung**

in der Bayerischen Justizvollzugsakademie

in Straubing

am 17. März 2017

Es gilt das gesprochene Wort

Einleitung

Anrede!

„Mode ist die Synthese aus Wissen und Ausprobieren“.

Dieses Zitat der Designerin **Vivienne Westwood** beschreibt sehr treffend den **Prozess** von der **derzeitigen grünen** hin zu unserer **neuen blauen Dienstuniform**.

Von den **Anfängen im Jahr 2013** über den **achtmonatigen Trageversuch** bis hin zu den **letzten Details** noch vor wenigen Wochen:

Wir haben vieles **an- und ausprobiert**;

zahlreiche **Entwürfe entwickelt** und teilweise wieder **verworfen**;

Konzepte **optimiert**

und schließlich **unzählige Details abgestimmt**.

Das **Ergebnis kann sich sehen lassen**: Am Ende haben wir eine **neue Dienstuniform** für die **bayerische Justiz** gefunden, die **nicht nur funktional** einen **Quantensprung** darstellt.

Sondern - und da werden Sie mir nach der anschließenden Präsentation der neuen Kollektion sicherlich zustimmen - **auch optisch ein neues Zeitalter für das äußere Erscheinungsbild** unserer Dienstkleidungsträger einläutet.

Anrede!

Ich freue mich, dass Sie **zum heutigen Pressetermin** zur Einführung der neuen Dienstkleidung so zahlreich erschienen sind, und darf Sie **alle sehr herzlich** in der **Bayerischen Justizvollzugsakademie hier in Straubing** willkommen heißen.

Unsere neue Dienstkleidung haben wir in **enger Zusammenarbeit und Kooperation** mit der Bayerischen Polizei entwickelt. Unser Leitsatz war dabei ganz klar: Die "**Uniform der Zukunft**" soll den Anforderungen der Praxis bestmöglich gerecht werden.

Die meisten unserer Dienstkleidungsträger tragen die Uniform **tagtäglich**; manchmal, wenn der Dienst es erfordert, auch in den **Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen**.

Deshalb war es uns besonders wichtig, die **Interessen und Anforderungen** der uniformierten Beamtinnen und Beamten in unserer Justiz soweit wie möglich **zu berücksichtigen**.

Anrede!

Der eine oder andere von Ihnen fragt sich vielleicht: In welchen **Aufgabenbereichen** sind unsere uniformierten Bediensteten in der Justiz genau tätig?

Lassen Sie mich an dieser Stelle zwei zentrale Bereiche näher erläutern:

Unsere **Justizwachtmeister** führen unter anderem **Zugangskontrollen** bei **Gerichten und Staatsanwaltschaften** durch, sorgen für die **Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Justizgebäude** selbst und leisten **Sitzungs- und Vorföhrdienst**.

Kurz gesagt: Ohne die Kolleginnen und Kollegen wäre ein **reibungsloser und sicherer Ablauf** an unseren Gerichten und Staatsanwaltschaften **gar nicht möglich**.

Eine ebenso zentrale Funktion kommt auch unseren **Justizvollzugsbediensteten** zu. Diese gewährleisten die **Sicherheit der Justizvollzugsanstalten** nach innen wie nach außen. Sie sorgen für die **Beaufsichtigung der Gefangenen** ebenso wie für ihre **sichere Unterbringung und ihre Versorgung**. Und wirken aktiv zum Beispiel bei der **Betreuung, Ausbildung und Freizeitgestaltung** der Gefangenen mit.

Dabei blicken unsere **Justizvollzugsbediensteten** bei Eintritt in den Ruhestand meistens auf eine **deutlich längere Zeit hinter Gittern zurück** als die von ihnen beaufsichtigten **Inhaftierten**.

Aber Spaß beiseite:

Mit Ihren Leistungen erbringen die Kolleginnen und Kollegen einen **unverzichtbaren Beitrag zur inneren Sicherheit** unseres Landes. Sie **schützen die Allgemeinheit vor gefährlichen Straftätern** und **bereiten die Gefangenen durch zahlreiche Maßnahmen der Resozialisierung auf ein rechtschaffenes Leben in der Gemeinschaft vor.**

Gleich in welcher Funktion - ob als Werkmeister oder im Krankenpflagedienst, ob im allgemeinen Justizvollzugs- oder im Justizwachtmeisterdienst:

Unsere Dienstkleidungsträger geben der Sicherheit dieses Landes ein Gesicht!

Das ist **alles andere als selbstverständlich** in Zeiten, in denen der **Respekt vor rechtsstaatlichen Institutionen** immer wieder und von verschiedenen Seiten **in Frage gestellt wird**. Und **Übergriffe auf unsere Bediensteten** leider **immer häufiger** vorkommen.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es mir ein **ganz besonderes Anliegen**, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre verantwortungsvollen Aufgaben **möglichst optimale Rahmenbedingungen** zu schaffen.

Hierzu zählt auch und nicht zuletzt eine Dienstkleidung, die durch **gute Qualität und hohen Tragekomfort** überzeugt und die wertvolle Arbeit unserer uniformierten Kolleginnen und Kollegen erleichtert.

Anrede!

Wie wird die **neue Dienstkleidung** nun im Einzelnen aussehen?

Als erstes sticht natürlich die **neue farbliche Gestaltung** ins Auge: Die **Farbe „blau“** wird nunmehr zusammen mit dem neuen Uniform-Design den Alltag bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften wie auch im Justizvollzug ganz wesentlich mitbestimmen.

Neben der Tatsache, dass sich die Farbe „blau“ allgemein größter Beliebtheit erfreut, werden mit ihr auch **viele positive Eigenschaften assoziiert**. So gilt "blau" als die Farbe des **Vertrauens und der Verlässlichkeit**.

Diese Attribute lassen sich nicht nur ohne Weiteres auf unsere neue Dienstkleidung übertragen. Sie bilden auch das **Markenzeichen** unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Auftreten nach außen.

Die neue blaue Dienstkleidung überzeugt außerdem durch ihr **zeitgemäßes** und zugleich **zeitloses Design**, das die neuen Uniformen **moderner und sportlicher** wirken lässt.

Mit atmungsaktiven Textilien ist die neue Dienstkleidung auch von **hoher Funktionalität** und **Qualität**.

Geplant ist, dass **bis Mitte 2018** alle rund **5.500 Dienstkleidungsträger** der bayerischen Justiz natürlich nicht "**blau machen**", aber "**in blau**" ihren Dienst verrichten.

***Anmerkung:** Den Bediensteten wird nach ihrer*

Neuausstattung für dreieinhalb Jahre nur die Hälfte des sonst vorgesehenen

Insgesamt nehmen wir für die Einführung der neuen Uniform rund **7,1 Mio. €** in die Hand.

Alle uniformierten Bediensteten der bayerischen Justiz erhalten ein einheitliches **Ausstattungspaket im Wert von rund 900 €**.

Dienstkleidungszuschuss (voller Jahresbetrag 270 Euro) ausgezahlt. Dass unsere Bediensteten durch eine vorübergehende Reduzierung des Dienstkleidungszuschusses **auch selbst einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der neuen Uniform leisten**, ist für mich ein großartiges **Zeichen der Anerkennung**. Und dafür bin ich unseren Bediensteten **sehr dankbar**.

Anrede!

Ein solches Projekt ließe sich natürlich nicht derart reibungslos umsetzen, wenn nicht an verschiedenen Stellen **so viele engagierte Menschen** ihren Beitrag geleistet hätten und leisten.

Ihnen allen an dieser Stelle ein **herzliches Vergelt's Gott** - verbunden mit der Bitte um Nachsicht, dass ich meine Worte des Dankes **stellvertretend für Sie alle** auf einige wenige Unterstützer beschränken muss:

Zuallererst danke ich sehr herzlich den **Bediensteten der „Expertengruppe“ und der „Teilprojektgruppe Justiz“**. Sie haben sich mit **überaus großem Engagement** - neben ihren sonstigen dienstlichen Verpflichtungen - **Seite an Seite mit der Polizei** dem Gelingen des **Projekts "Neue Uniform" für die Justiz** gewidmet.

Sie leisten mit Ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag für eine **moderne Justiz!**

Die bayerische Justiz hat auch das **Logistikzentrum Niedersachsen** als **verlässlichen Partner und hochqualitativen Dienstleister** kennengelernt. Für die erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit möchte ich mich bei den **heute hier anwesenden Vertretern herzlich bedanken.**

Mein besonderer Dank gilt meinem **Kabinettskollegen Joachim Herrmann** und seiner Projektleitung für die **ganz hervorragende Zusammenarbeit!**

Abschließend möchte ich mich nochmals an unsere **uniformierten Kolleginnen und Kollegen** richten:

Als Repräsentanten unseres Staates erfüllen Sie **ganz zentrale Aufgaben für unsere Gesellschaft.**

Ihren **unermüdlichen Einsatz und Ihre hohe Motivation** benötigen wir, um die **Sicherheit in unseren Dienststellen** - in unseren Gerichten, unseren Staatsanwaltschaften, unseren Vollzugsanstalten - **aufrechterhalten zu können.** Und so zur inneren Sicherheit in unserem Land erheblich beizutragen.

Sie alle haben **meinen Respekt und meine volle Unterstützung** bei Ihren schwierigen Aufgaben!

In Ihren **neuen Dienstuniformen** verkörpern Sie noch mehr als zuvor unsere **moderne, starke Justiz**. Es freut mich daher sehr, dass wir dieses Projekt **erfolgreich umsetzen konnten!**

Nun will ich Sie,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

aber nicht länger warten lassen - sie möchten ja nicht nur von der neuen Uniform **hören**, sondern **sich auch selbst von ihr überzeugen**.

Freuen wir uns deshalb nun auf die **Präsentation der neuen Dienstuniform!**